

**Antragslinie „*tu wimi plus*“  
aus dem TU-Projekt „Erste Klasse für die Masse“  
(2012-2016)**

Dr. Monika Rummler  
Dipl.-Kffr. Petra Nikol

**13. Jahrestagung des Arbeitskreises  
Evaluation und Qualitätssicherung Berliner und Brandenburger Hochschulen  
am 24. + 25. Mai im Umweltforum Berlin**



## Agenda

- Das große Ganze: „Erste Klasse für die Masse“
  - Zielstellung
  - Projektlinien im Überblick
  - Maßnahmen und positive Effekte
- Unser Teilprojekt: „*tu wimi plus*“
  - Herausforderungen
  - Idee, Qualifizierung und Training
  - Konzept
  - Evaluation und Qualitätssicherung
- Fragen und Ausblick



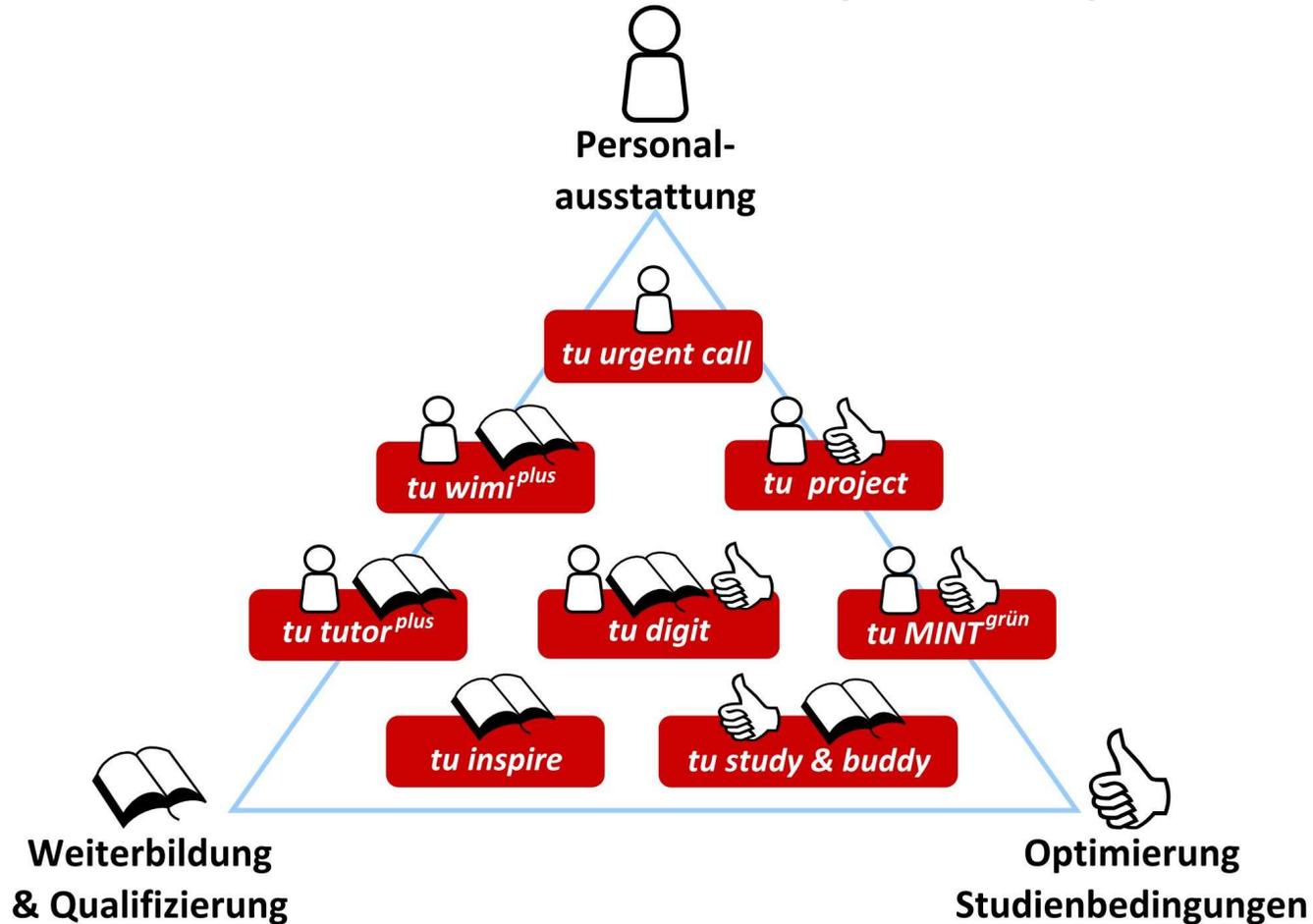
## Das große Ganze: „Erste Klasse für die Masse“

- **Übergeordnetes Ziel: Etablierung einer neuen Lehr-Lernkultur:**
  - Nutzung vielfältiger Formate und Instrumente zur Implementierung interdisziplinärer und studierendenzentrierter Ansätze
  - Gestaltung einer lernfördernden und partizipativen Lehr-Lernumgebung
- **Phasenweise bereits erprobte Beispiele:**
  - Forschungsbezogene Ansätze
  - Projektorientierte Ansätze
  - Problem-based Learning
  - E-Learning
- **Konsequenz:**  
Rollenwechsel der Lehrenden



# Das große Ganze: „Erste Klasse für die Masse“

Etablierung einer neuen Lehr-Lernkultur  
durch mehrdimensionale Verzahnung von 8 Projektlinien





## Das große Ganze: „Erste Klasse für die Masse“

- **Quantitative Maßnahmen:**  
Gezielte temporäre Aufstockung des Lehrpersonals um 80 zusätzliche Mitarbeitende (30 WiMi, 50 Tutoren/innen)
- **Qualitative Maßnahmen:**  
Flankierende Angebote z.B. in den Bereichen Weiterbildung & Qualifizierung, Beratung & Betreuung sowie E-Learning
- **Positive Effekte:**
  - Entlastung der großen Grundlagenveranstaltungen und Auffangen des Studierendenzuwachses in der Studieneingangsphase
  - Erhöhung der Attraktivität der Grundlagenausbildung in den MINT-Fächern durch eine verbesserte Didaktik
  - Angebot einer qualitativ hochwertigen und forschungsorientierten Lehre als Standard

- **Besondere Herausforderungen für die Fach- und Hochschuldidaktik:**
  - technischer Fächerkanon mit starkem **Theoriebezug**
  - hohe **Stoffdichte** und große **Stoffmengen**
  - starke **Heterogenität** des Wissensstandes
  - hohe **Studierenden-Zahlen**
  - noch zu geringer Einsatz **studierendenzentrierter Lehr- und Sozialformen**
  - bislang zurückhaltender Einsatz von **neuen Medien**
  - hohe **Durchfall- und Studienabbrecherquoten** in frühen Studienphasen

- **Grundlegende Idee:**  
*tu wimi plus* verknüpft Maßnahmen zur Verbesserung der Personalausstattung (7 zusätzliche Stellen für wissenschaftliche Mitarbeitende/Vollzeit) mit Weiterbildungs- und Beratungsangeboten
- **Qualifizierungsziele:**
  - Konzipierung, Erprobung und Evaluation innovativer Lehrveranstaltungsformate
  - Training zur gezielten Weitergabe der Kenntnisse und Erfahrungen an andere Lehrende
- **Trainingsinhalte:**
  - Erwerb fach- und hochschuldidaktischer Kompetenzen
  - Entwicklung innovativer Lehrkonzepte zur Implementierung in der eigenen Fachlehre
  - Wirkung mit eigenen Beratungsangeboten und Veranstaltungen als Multiplikatoren/innen in die jeweiligen Bereiche hinein

- **Fach- und hochschuldidaktische Qualifizierungsangebote:**
  - Teilnahme an bestehenden Angeboten
  - Teilnahme an neuartigen, maßgeschneiderten Angeboten, die sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe orientieren
- **Beispiele für maßgeschneiderte Angebote:**
  - Teambuilding-Kick off-Veranstaltung
  - Hochschuldidaktisches Multiplikatoren/innen-Training
  - Schulung für Beratungskonzepte/eigene Coaching-Erfahrung
  - fachdidaktische Angebote, z.B. Mathematik-Didaktik oder Labordidaktik
  - Regelmäßiger Jour Fixe mit thematischem Schwerpunkt
  - Ergänzende Angebote: Erfahrungsaustausch und Vernetzung

- **Multiplikatoren/innen-Funktion als wesentlicher Meilenstein:**
  - **1. Schritt: Entwicklung innovativer Lehr-Lernkonzepte** mithilfe maßgeschneiderter, angeleiteter Workshops; Umsetzung und Erprobung in der eigenen Fachlehre
  - **2. Schritt: Befähigung in Workshops, eigene Beratungs- und Veranstaltungsformate** zu erstellen und anzubieten; Ausfüllen der Rolle als Multiplikatoren/innen für die jeweiligen Bereiche
- **Beratungsangebot: Regelmäßige Einzel- und/oder Gruppencoachings:**
  - Garantie einer nachhaltigen, fachdidaktischen Beratung im Hinblick auf die jeweiligen Lehr-Lernkonzepte
  - Angebot eines geschützten Raums, in dem auftretende Probleme umgehend adressiert und schnell gelöst werden können.

- **Evaluation und Qualitätssicherung:**  
Ein breites Spektrum an Evaluationsinstrumenten und -ansätzen garantiert die maßnahmengerechte Erfolgsermittlung und Transfersicherung
  - für das Workshop-Angebot und die hochschuldidaktische Weiterbildung
  - für das Coaching
  - für die Lehrveranstaltungen
  - für das Teilprojekt „*tu wimi plus*“
- Individuelle Lösungen aufgrund des kleinen Adressatenkreises denkbar
- Abstimmung geeigneter Ziele und Kenngrößen noch erforderlich

- *„It's all about fun!“*  
Lehre muss Spaß machen – den Lehrenden und den Studierenden.
- *„Intrinsische Motivation ist der Schlüssel zu guter Lehre.“*  
Auf extrinsische Anreize zu warten bringt Frust, intrinsisch motiviert zu sein macht Lust.
- *„Vermittelt ist nicht gleich gelernt“*  
Der Zeitfalle ist nur durch konsequente Stoffreduktion und aktives Lernen beizukommen.
- *„Never walk alone!“*  
Permanenter Austausch über best practices und Netzwerken eröffnen neue Perspektiven und macht Mut, neue Dinge auszuprobieren.

- Welche Anreize gibt es in Ihrer Hochschule für gute Lehre?
- Welche „best practices“ in teilnehmerzentrierten Großveranstaltungen (Ihrer Hochschule) können Sie empfehlen?
- Welche Lehr-Lernformate setzen Sie insbesondere in den MINT-Fächern erfolgreich um?

- Gerne Kontakt und Austausch darüber:

Petra Nikol, Tel. 030/314-273 15

Email: [Petra.Nikol@tu-berlin.de](mailto:Petra.Nikol@tu-berlin.de)

Dr. Monika Rummler, Tel. 030/314-264 51

Email: [Monika.Rummler@tu-berlin.de](mailto:Monika.Rummler@tu-berlin.de)



## Quellen und weitere Informationen

Website des TU-Projekts „Erste Klasse für die Masse“:

[http://www.tu-berlin.de/qualitaet/qualitaetspakt\\_lehre\\_-\\_hsp\\_iii/](http://www.tu-berlin.de/qualitaet/qualitaetspakt_lehre_-_hsp_iii/) (04.06.2012)

Website des Teilprojekts „*tu wimi plus*“:

[http://www.tu-berlin.de/qualitaet/qualitaetspakt\\_lehre\\_-\\_hsp\\_iii/projektlinien/#447644](http://www.tu-berlin.de/qualitaet/qualitaetspakt_lehre_-_hsp_iii/projektlinien/#447644) (23.05.2012)

„Erste Klasse für die Masse“ – Antrag der TU Berlin zum Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre. Berlin: September 2011

Infobrief Weiterbildung der ZEWK, Nr. 28, Februar 2012, S. 3:

<http://www.zewk.tu-berlin.de/fileadmin/f12/Downloads/WB/Info-Briefe/Rundbrf28.pdf> (23.05.2012)

Infobrief Weiterbildung der ZEWK, Nr. 29, Juni 2012 (erscheint in Kürze unter):

[http://www.zewk.tu-berlin.de/v-menue/wissenschaftliche\\_weiterbildung/publikationen/info-brief/](http://www.zewk.tu-berlin.de/v-menue/wissenschaftliche_weiterbildung/publikationen/info-brief/)